

INHALT

	Seite
KINDHEIT UND LERNJAHRE	9
Die Heimat Hukvaldy 9 Die Vorfahren 11 Harte Jugend 15 Als Fundatist im Augustinerstift in Alt-Brünn 16 Brünn, eine deutsche Stadt 17 Alter Nationalitätenstreit 19 Tschechische Wiedergeburt im 19. Jahrhundert 21 Pavel Křížkovský und die ›Blaukehlchen‹ 26 Lehramtskandidat, Orgelschüler in Prag 29 Freund Dvořák 30 Studium in Leipzig und Wien 38 Heirat mit Zdenka Schulz 43	
FOLKLORE UND ERSTE OPERNVERSUCHE	45
Die Brünnner Orgelschule 46 Der Lehrer Janáček 47 Das erste tschechische Theater 48 Smetana, die große Beunruhigung 54 Frühe Ehekrisen 62 Volksliedsammler und Chorkomponist 64 Mährische Volkspoesie in Liedern 68 Die Lachischen Tänze 71 Sprachmelodien 75 Ungleiche Bühnenerstlinge: Šárka 77 Rákos Rákoczy 83 Der Anfang eines Romanes 84	
JENUFA	88
Neun Jahre Arbeit am Meisterwerk 88 Deutschenhaß und Russenliebe 90 <u>Die Kantate Amarus</u> 92 Alltag am Klosterplatz 97 ›Dir, Olga, zum Gedächtnis‹ 98 Jenufa, eine frühe Literaturoper 102 ›Sprachmelodien – meine Fensterchen in die Seele‹ 109 Nur ein Lokalerfolg 118	

KÜNSTLEROPER UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT 120

Schicksal – eine genialische Schubladenoper 121 Was ist ein unmögliches Libretto? 124 Die Sonate I.X.1905 132 Nationaler Protest: Die drei Bezruč-Chöre 134 Im neuen Heim 139 Das Märchen 142 Droben auf der Höhe 143 Auf verwachsenem Pfade 144 Im Nebel 147 Das Kind des Spielmannes 148 Das ewige Evangelium 149 Die Violinsonate 151 Taras Bulba 152 Zdenkas Verzweiflung 160 Endlich: Jenufas Triumph in Prag 161

DER ANERKANNTE MEISTER 163

Max Brod, der Janáček-Pionier 163 Die Ausflüge des Herrn Brouček 167 Zwischen Hus und Schwejk 173 Jenufa erobert Wien 181 Kamila Stösslová, Geliebte und Muse 182

AUFSCHWUNG IN DER JUNGEN REPUBLIK 185

Der Umsturz 185 Brünn wird tschechisch: ›Meine Stadt‹ 187 Patriotische Blaník-Ballade 191 Das Tagebuch eines Verschollenen 193 Katja Kabanowa 197 Des Narren Irrfahrt 207 Stolzer Hausherr in Hukvaldy 208 Das schlaue Fuchslein 209 ›Und wieder wird der Mai kommen, und die Liebe‹ 214 Das 1. Streichquartett 220 Die Sache Makropulos 224 Rückblick des Siebzigjährigen: Das Sextett Jugend 235 Das Concertino 239 Kinderreime 240

DIE LETZTEN JAHRE 242

Die Sinfonietta 243 Gefeierte(r) Gast in London 251 Die Glagolitische Messe 252 ›Kein Greis, kein gläubiger Mensch‹ 254 Rätselhaftes Capriccio

258 Bekenntnisse des Schriftstellers Janáček 263
Kamíla, die große Altersliebe 264 Aus einem
Totenhaus 267 ›Erregt, daß das Blut herausspritzen
will‹ 272 Intime Briefe: das 2. Streichquartett
277 Der Alltag eines jungen Greises 282 Die letz-
ten Lebenstage 285

ANHANG 289

ZEITTADEL 291

BIBLIOGRAPHIE 295

WERKVERZEICHNIS UND DISKOGRAPHIE 299